

Rad-Medienwerkstatt
„Mensch, Martin!“



*Ein Projekt für SchülerInnen und
Jugendbildungseinrichtungen im Lutherland*

PNJ e.V., Irmintrudisstr. 1c, 53111 Bonn, buero@pressenetzwerk.de

Dr. Tanja Kasischke – Wittenberg, den 10.11.2014

Die Herausforderung: „Reformation ist nicht sexy“

Jules, 15

- Die Interessen Jugendlicher hängen sehr stark von ihrer Lebenswelt ab. Martin Luther ist für sie weit weg.
- Die Leistungen der Reformatoren und ihrer Anhänger sind mehr geistiger Natur = dadurch zweidimensionaler
- Das Stichwort Reformation verbinden Jugendliche mit der Institution Kirche.
- Diaspora-Effekt: Das Reformationsland liegt auf dem Gebiet der ehemaligen DDR, die konfessionelle Bindung als Nachteil wertete.

Unser Ansatz: Mensch, Martin!

- **Martin Luther im Kontext seiner Region für Jugendliche erlebbar machen: Hier steht ihr nun!**
- **Was macht Orte wie Wittenberg, Grimma, Leipzig aus?
Warum lebe ich/leben die Menschen gerne hier?**
*„In Grimma ist Ulrich Mühe geboren.“ Leslie, 16 **SUPERLATIVE***
- *„Als hier das Muldehochwasser war haben alle an einem Strang gezogen. Das fand ich enorm.“ Robert, 17 **WIR-GEFÜHL / UMWELT u. LANDSCHAFT***
- *„Zum Studieren gehe ich nach Leipzig, das ist nicht so weit weg. Dort finde ich nach dem Abschluss eher einen Job.“ Anna, 16 **MOBILITÄT***
- *„Wenn mich jemand fragt, woher ich gebürtig komme, sage ich aus der Nähe von Leipzig. Das kennen die meisten.“ Marco, 15 **STADT UND LAND***
- *„Nach Luther hat mich hier noch niemand gefragt.“ Andy, 15 **FRAG' DU!***



**Mobilität und Medien sind
Lutherthemen!**

Ohne Information keine Reformation

Das Format: Die Rad-Medienwerkstatt

- 10 SchülerInnen und drei journalistische Profis begeben sich 5 Tage lang auf eine Fahrradtour durch das Reformationsland, um dessen Geschichte(n) aufzuspüren, sie auszuwerten und als Blog umzusetzen. Sie beobachten, wie sich Strukturen und die Bevölkerung verändern und interpretieren diesen Wandel. Sie entdecken Reformationsstätten und hören von Menschen dort, was Luther in dem Ort bewirkte und wie sie sein Erbe bewerten.
- Die Rad-Medienwerkstatt startet an einem Ort, der mit der Reformation viel zu tun hatte und den Einstieg ins Thema leicht macht. Die Route führt die Gruppe in Tagesetappen an verschiedene Reformationsorte, die noch heute geprägt sind u.a. durch demografischen Wandel, geografisch-architektonischen Wandel, wirtschaftlichen Wandel, sozialen und kulturellen Wandel.
- Vor Ort treffen die Jugendlichen interessante Gesprächspartner, die im Vorfeld von der Seminarleitung informiert wurden. Interviews, Reportagen und Fotostrecken entstehen.

Partner

- Das *Pressenetzwerk für Jugendthemen (PNJ) e.V.* ist als Berufsverband für JournalistInnen und Fachkräfte der Jugendhilfe seit 1966 engagiert, Jugendthemen medial umzusetzen.
- Staatliche Geschäftsstelle „*Luther 2017*“
- Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
- Tourismusmanagement „*Lutherweg in Sachsen*“
- Evangelical Lutheran Church in America (ELCA)
- Kooperationen mit Reiseveranstaltern und regionalen Quartiergebern, die Übernachtungsmöglichkeiten und Arbeitsräume in ihren Häusern zur Verfügung stellen. Sie erhalten Gelegenheit, sich und ihre Standorte medienwirksam zu präsentieren.

Umsetzung und Wirkung

- Ihre journalistischen Aktivitäten legen die Teilnehmenden im Rahmen täglicher Redaktionskonferenzen fest. Jeweils ein Referent betreut 3-4 Teilnehmer während der Fahrt u. bei der Recherche. Technik bringen die Teilnehmenden selbst mit.
- Der entstandene Blog erschließt das Thema Reformation in einer Vielfalt, die alle Altersgruppen und vor allem eine junge Zielgruppe (16 bis 35 Jahre), anspricht. Der Blog kann verlinkt werden und ist ein junges Projekt im Rahmen der Lutherdekade, das den technischen Ansprüchen seiner Zielgruppe gerecht wird!
- Zehn Jugendliche haben einen Beitrag zur Darstellung ihrer Heimat und der Landschaft im Wandel geleistet.
- Die Gesprächspartner erfahren die Wertschätzung ihrer (ehrenamtlichen) Arbeit in der Fläche. Sie können die Ergebnisse des Blogs für sich und ihre Arbeit nutzen. Sie erreichen eine große Zielgruppe.



Mehr wert!

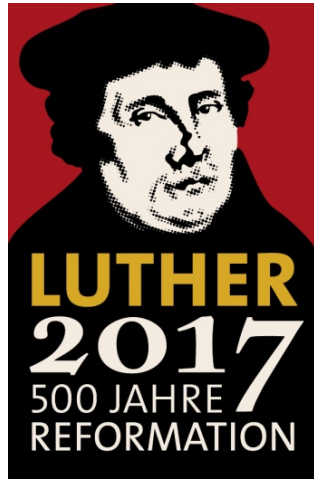


- Die Teilnehmenden erhalten einen unschätzbaren Gewinn an Medienkompetenz, den sie in keinem Seminar so intensiv erreichen
- Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, in ihren Klassen etc. über das Projekt zu berichten und Ergebnisse weiterzuentwickeln.
- Sie können ihre Beiträge in sozialen Netzwerken posten.
- Synergien mit Initiativen und Vertretern der regionalen Entwicklung (Wirtschaft, Kommunalpolitik, Kultur) sind denkbar, auch über das Reformationsjubiläum hinaus.
- Durch die Zusammenarbeit mit dem *Pressenetzwerk für Jugendthemen e.V.* haben alle regional Beteiligten Gewissheit, mit berufserfahrenen Profis zusammenzuarbeiten.

Luther 2015ff.: Wie geht's weiter?

- *„Mensch, Käthe!“*
Rad-Medienwerkstatt für Mädchen mit dem Augenmerk auf Katharina von Bora und Thema: Frauen im Reformationsland, damals und heute
- *„Mensch, Philipp!“*
Einbeziehung von Jugendlichen aus Baden-Württemberg, der Heimat Philipp Melanchtons
- *Peer-Group-Learning: Confirmation Camps* der Evangelical Lutheran Church of America (Intern. Jugendbegegnung)
- *Reform**ART**ion*: Jugendbegegnung mit Schwerpunkt Kunst und Medien

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Pressenetzwerk
für Jugendthemen

Leipziger Freiheit

Leipzig Tourismus
und Marketing GmbH

